

Universitätsspital Zürich; Nord 1, ZSVA



Bauherrschaft:
Hochbauamt Kanton Zürich

Planung und Ausführung:
Metron Architektur AG

Bauleitung:
Meili Bauconsulting AG

Bauzeit: 2008 - 2010

Baukosten: 8.5 Mio.

Universitätsspital Zürich; Nord 1, ZSVA

Mit dem Inkrafttreten neuer Verordnungen zum schweizerischen Heilmittelgesetz stiegen die Anforderungen an die Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten. Aus diesen Gründen beschloss die Spitaldirektion 2002, die Instrumentenaufbereitung zu zentralisieren und die ZSVA umfassend zu sanieren und zertifizieren zu lassen.

Hohe Anforderungen stellte der Umbau im laufenden Betrieb: Die präzise Planung in zwei Etappen ermöglichte die Durchführung der umfangreichen Umbauarbeiten, ohne dass der Betrieb beeinträchtigt und teure Provisorien erstellt werden mussten. Speziell zu beachten war dabei die Sensibilität des Spitalbetriebs, es galt Rücksicht zu nehmen auf Spezialisten, deren Arbeit im Operationssaal grösste Konzentration erfordert, was die Einhaltung von gewissen Ruhezeiten bei speziellen Arbeiten bedingte.

